

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 296

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 „).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Die britischen Eisenbahnen im Jahre 1899. — Weineerte des Kantons Zürich. — Post. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district du Locle, au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés: Six certificats provisoires au porteur, datés du 1^{er} juin 1899, d'obligations 4 1/2 % de la Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, au Locle, série A, numéros 832 à 837, de fr. 500 chacune.
Sommatation vous est faite de produire ces titres, au Greffe du tribunal civil du Locle, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation des dits titres sera prononcée.
Donné, à la requête du notaire E. Matthey-Doret, à Couvet, au Locle, le 20 août 1900.

(W. 63^o) Le président: (signé) Favarger, not., suppléant.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

- Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1680^o)**
Gemeinschuldner: Emler, Heinrich, Zimmereigenschaft, an der Quellenstrasse Nr. 44, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 29. September 1900.
- Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1688^o)**
Gemeinschuldnerin: Firma P. Filippi, Baugeschäft, in Zürich IV (Inhaber: Paride Filippi, von Baselga, Tirol, Bauunternehmer, dato wohnhaft Stampfenbachstrasse Nr. 26, in Zürich I).
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. August 1900, nachmittags 4 Uhr, im Kasino Unterstrass, in Zürich IV.
Eingabefrist: Bis und mit 29. September 1900.
- Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1675/76^o)**
Gemeinschuldner: Gehrüder Winkler, Baugeschäft, an der Erlachstrasse Nr. 46, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Schmidte», in Wiedikon.
Eingabefrist: Bis und mit 29. September 1900.
- Gemeinschuldner: Steffen, Adolf, mech. Schreinerei, Seebahnstrasse Nr. 173, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. «Schmidte», in Wiedikon.
Eingabefrist: Bis und mit 29. September 1900.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1651^o)**
Gemeinschuldnerin: Firma L. Zellweger, An- und Verkauf von Liegenschaften und Werttiteln, Badenerstrasse 74, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 963).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. September 1900.
- Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil (1652^o)**
Gemeinschuldner: Brunner, Joh. Karl, Uhrenmacher, an der Gotthardstrasse in Thalweil (S. H. A. B. 1900, pag. 835).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. September 1900.
- Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1654^o)**
Gemeinschuldner: Seiferle, Jakob, von Seebach, Bauunternehmer, in Töss.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. September 1900.
- Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1687)**
Gemeinschuldner: Vicari, Battista, von Caslano (Tessin), Unternehmer, am Rosenweg Nr. 7 im Weissenhühi in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1900.
- Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (1684)**
Succession répudiée de Ory, Emile, en son vivant scieur et marchand de bois, à Develier (F. o. s. du c. 1900, page 427).
Délai pour interter l'action en opposition: 8 septembre 1900 inclusivement.
- Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1684)**
Gemeinschuldner: Orzel-Frohmann, Samuel, Inhaber der Firma «S. Orzel», Handlung in Spiegeln, Regulateurs, Bettdecken etc., Herrensgrabenweg 13, in Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 1043).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1900.
- Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 251.) (L. P. 251.)**
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1686^o)**
Gemeinschuldner: Ernst, Heinrich, Architekt, wohnhaft gewesen in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1111).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1900.
- Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**
- Kt. Zürich. Konkursamt Pfäffikon. (1679)**
Das Konkursverfahren gegen Treiber, Gottlob, Stahlspänerfabrik und Bettfedernreinigungs-Geschäft, in Pfäffikon, Kt. Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 511), ist durch Verfügung des tit. Bezirksgerichtspräsidiums vom 10. August 1900 als geschlossen erklärt worden.
- Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)**
- Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier. (1677)**
Ensuite de l'homologation du concordat, prononcée le 28 juillet 1900 par le tribunal cantonal neuchâtois, le président du tribunal civil du Val-de-Ruz a révoqué, le 25 août 1900, la faillite de Grosjean-Redard, Numa-Paul (F. o. s. du c. 1900, page 1097).

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

- Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1690^o)**
Aus dem Konkurse des Ernst, Heinrich, Architekt, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1111), bringt das Konkursamt Aussersihl aus Auftrag des tit. Konkursamtes Enge Samstag, den 29. September 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Edelweiss» an der Bäckerstrasse-Kerrstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung die nachbezeichneten Liegenschaften:
Flurhuch-Nr. 6923: 34 Aren 48 m² Wiesen in der Brunnu.
» 6922: 11 Aren 36,8 m² Bauplatz und Wiesen an der Hardturmstrasse.
» 3957: 2 Aren 74,2 m² Land am Gradfussweg.
» 4924: 26 Aren 11,7 m² Ackerland auf der Bollerauwand.
» 5419: 8 Aren 62,8 m² Wiesen am Gradfussweg.
» 6445: 10 Aren 46,1 m² Wiesen an der neuen Hardtstrasse.
» 6685: 14 Aren 5,5 m² Wiesen an der neuen Hardtstrasse.
» 6449: 37 Aren 93,7 m² Wiesen an der alten Hardtstrasse.
» 6444: 10 Aren 69,8 m² Wiesen an der Lichtstrasse.
Die Gantbedingungen liegen inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1646^a)

Aus dem Konkurse des Wolff, August, Baumeister, von Haspe (Westfalen), wohnhaft in Zürich V-Hottingen (S. A. B. 1900, pag. 1096), werden im Auftrage des Konkursamtes Hottingen Montag, den 24. September 1900, abends 6 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», Winterthurerstrasse Nr. 5, in Oberstrass-Zürich IV öffentlich versteigert:

- 1) Drei Wohnhäuser mit gewölbten Kellern, Assek.-Nr. 518, 519 und 520, als unvollendet zusammen für Fr. 93,200 assekuriert.
- 2) 12 Aren 69,7 m² Land, Grundfläche obiger Wohnhäuser und Umgelände, an der Winterthurerstrasse, in Oberstrass-Zürich IV gelegen.
Der Gantrodel liegt inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1682^a)

Aus dem Konkurse des Benz, Friedrich, Wirt, von Schoorendorf (Württemberg), wohnhaft in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 720), kommt zufolge Auftrages des Konkursamtes Aussersihl Samstag, den 23. September 1900, abends 4 Uhr, im Restaurant Muggler, Dufourstrasse 128, in Zürich V wegen Nichthaltens des Käufers an der I. Gant auf nochmalige Steigerung:

Ein unausgeschiedener Drittel an 1 Are 3,7 m² Land und dem darauf befindlichen, sub Nr. 1571 für Fr. 34,500 assekurierten Wohnhaus, mit gewölbtem Keller, an der Fröhlichstrasse, in Riesbach.

Kt. Bern. Konkursamt Lauenen. (1691)

Gemeinschuldner: Peter, Chr., Negociant, in der Au bei Neueneegg.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 5. September 1900, nachmittags 1 Uhr, bei der Wohnung des Schuldners in der Au bei Neueneegg.
Steigerungsgegenstände: 2 Zugpferde, 1 trächtiges Rind, 1 Hausbünd, der Obstertrag des Baumgartens, sowie ca. 30 Aren Gemüse- und Kartoffelpflanzen.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1685)

Gemeinschuldner: Albiez, Valentin, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1140).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 27. September 1900, nachmittags 2 Uhr, im Grendelhof (I. Etage) in Luzern.

- Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
- a. Eine Parzelle Steinbrüchhofland von 100 m², im Quartier Hof in Luzern.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 2500.
 - b. Eine Parzelle Steinbrüchhofland von 97,50 m², im Quartier Hof in Luzern.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 500.
 - c. Eine Parzelle Steinbrüchhofland von 140 m², im Quartier Hof in Luzern.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 400.
- Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. September 1900 an.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (1692)**II. Konkurssteigerung.**

Gemeinschuldnerin: Wwe Brüdlerin-Niffeler, nun verstorben, in Schweizerhalle (S. H. A. B. 1900, pag. 1111).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 1. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gantobjekte selbst.

Steigerungsobjekte:

- 1) Das aufs beste und teilweise neu eingerichtete Hôtel & Soolbad Schweizerhalle, umfassend 29,250 m² Hausplatz, Garten, Parkanlagen, Wald und Matten mit: Badehôtel und Zubehörs, Oekonomiegebäulichkeiten, Dependence, Trinkhalle etc. (die Gebäude versichert für Fr. 145,000).
- 2) Das gesamte Wirtschaftsinventar mit Badeeinrichtung.
- 3) 11,285 m² im Banne Pratteln (Rütti und Dürrhügel) gelegenes Ackerland.
Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 200,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. September 1900 an zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen, vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1683)

Débitrice: Veuve Villgrader, J., bandagiste, rue Haldimand, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 25 août 1900.
Commissaire au sursis concordataire: V. Deprez, préposé aux faillites, place Chauderon, 1, à Lausanne.

Délai pour les productions: 18 septembre 1900 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 3 octobre 1900, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Évêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 septembre 1900, au bureau du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1678^a)

Schuldnerin: Frau Hildebrand, Marie, Mercerie, Zeughausstrasse 65, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1000).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 7. September 1900, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1, in Zürich.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Broye, à Estavayer. (1693)

Débitrice: Dalloz, Olivier, marchand de vins, à Surpierre.
Date de l'homologation: 19 septembre 1900.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale****Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

N^o 1900. 24. August. Die Firma A. Sarasin & C^o in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 1011) erteilt Kollektivprokura an Hans Buser, und Adolf Salfinger, beide von und in Basel:

24. August. Die Firma Helene Minder in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, pag. 386) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 24. August. Unter der Firma Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Egnach, besteht, mit Sitz in Egnach, auf die Dauer eines Geschäftsjahres eine Genossenschaft zur Herstellung von Obstmost und Saft, sowie zum Export von Mostobst. Die Statuten sind am 13. Juli 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterschrift der Statuten und Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung. Sämtliche eingeschriebene Mitglieder haften für Aktiven und Passiven der Genossenschaft solidarisch. Die Mitgliedschaft erlischt nur durch Auflösung der Genossenschaft oder Ausschluss durch die 2/3 Mehrheit der Generalversammlung. Im Todes- oder Konkursfalle haften die Rechtsnachfolger des Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach dem Bedürfnis des Geschäftes und sind von den Genossenschaffern zu gleichen Teilen zu leisten. Ebenso erfolgt die Berechnung des Gewinns, nach Abzug der jährlichen Betriebsauslagen und Entschädigung an die Mitglieder des Vorstandes, nach Kopfzahl. Bei der Auflösung der Genossenschaft wird das aus der Liquidation sich ergebende Reinvermögen, sowie auch die auf dem Unternehmen allfällig haftenden Passiven nach der Kopfzahl verteilt, sofern diesbezüglich nichts anderes bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Verwaltungsrat und die Kassa und Rechnungsrevisoren. Die rechtskräftige Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier gemeinschaftlich. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus folgenden sieben Personen: Heinrich Herzog, Präsident, in Egnach; Jakob Brack, Aktuar, in Egnach; Ulrich Schär, Kassier, in Ringgenziken; Moritz Stäheli, in Egnach; Aug. Ackermann, in Langgret; Johs. Weber, in Steinebrunn, und Alois Sager, in Olmishausen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno.**

1900. 27 agosto. La ditta Siro Capella, in Locarno (F. o. s. di c. del 27 agosto 1900, n^o 294, pag. 1180), è cancellata per istanza del titolare, a motivo che il suo commercio non raggiunge l'ammontare fissato dall'art. 13 del regolamento sul registro di commercio.

Ufficio di Torre.

25 agosto. Proprietario della ditta Stefano Soliva, in Aquila, è Stefano Soliva, fu Giuseppe, di Semione, domiciliato in Aquila. Generi di commercio: Osteria e negozio di generi diversi.

Waadt — Vaud — Yand**Bureau de Grandson.**

1900. 24 août. Sous la dénomination de l'Union Instrumentale de Ste Croix, il a été fondé à Ste-Croix le 10 octobre 1877, une société, régie par le titre 28 du Code des obligations. Elle a pour but de développer chez chacun de ses membres le goût de la musique instrumentale et d'établir entre eux des sentiments d'union et d'amitié. Le siège de la société est à Ste-Croix; sa durée est illimitée. Sont admis: membres actifs, les musiciens qui prennent part comme exécutants aux exercices (répétitions, concerts) de la société. Pour être admis, il faut: Adresser une demande écrite au président de la société; être présenté par deux membres actifs qui se rendent par ce fait solidairement responsables du paiement de la finance d'entrée et de l'équipement; justifier auprès de la commission musicale des connaissances et aptitudes nécessaires et être admis par elle; faire une candidature d'un mois et assister à quatre répétitions; s'il est admis, il paie une finance d'entrée de fr. 4 et une contribution mensuelle de cinquante centimes. Cette contribution peut être augmentée par décision de l'assemblée générale. La société peut recevoir comme membres honoraires les personnes qui lui ont rendu de réels et grands services; ils ne paient aucune finance quelconque. La société peut, en outre, recevoir comme membres passifs, toutes les personnes amies de la société qui contribuent à son développement. Ils doivent être présentés au comité par deux membres actifs de la société et s'ils sont admis, doivent payer une finance d'entrée fixée à fr. 2 au minimum. Tout membre qui quitte volontairement la société, doit en aviser le président par écrit et se mettre en règle avec le caissier et l'archiviste. Tout membre de la société qui compromet par sa conduite ou de toute autre manière l'honneur, la bonne marche ou l'existence de la société est suspendu ou exclu. La suspension et, en cas de récidive, l'exclusion, peut être prononcée sur préavis du comité, contre tout membre actif ou passif qui a manqué, sans excuse valable, trois répétitions ou services consécutifs et qui, après avertissement du comité, continue à ne pas remplir régulièrement ses devoirs de sociétaires; celui qui a soustrait une division dans la société ou commis des indiscretions graves de nature à porter préjudice à celle-ci, ainsi que celui qui ne s'est pas mis en règle avec le caissier, dans le terme d'un mois après la sommation de celui-ci, ou ne lui a pas fait des propositions de paiement. Tout membre démissionnaire ou exclu, perd par ce fait, tous ses droits à la propriété sociale. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés par l'assemblée générale, pour un an et rééligibles. Les divers membres du comité se répartissent les fonctions, excepté le président qui est nommé directement par l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par l'avoir social. En cas de dissolution de la société, l'avoir social ne pourra en aucune manière être distrait ou partagé. Aucun membre ne pourra prétendre à un droit de tout ou partie de cet avoir; l'actif et le matériel social seront remis en dépôt à l'autorité communale, à charge par elle de les restituer en cas de reconstitution d'une société analogue fondée régulièrement dans la localité. Le président est: James Campiche; le vice-président: Alfred Gonthier; le secrétaire: Armand Ravussin; et le caissier: Arnold Jost, tous domiciliés à Ste-Croix.

Bureau de Lausanne.

25 août. La société en commandite par actions A. Tauxe & C^{ie}, laboratoires industriels et fabrique suisse de papiers photographiques,

dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mai 1899), est dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires-commanditaires du 24 août 1900.

L'associé indéfiniment responsable Alphonse Tauxe, d'Aigle, domicilié à Lausanne, reprend sous la raison **A. Tauxe**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la prédite société. Genre de commerce: Fabrication et vente de papiers photographiques ainsi que de tous autres produits ou appareils se rapportant à la photographie. Bureaux: Entrepôt L. O., Gare du Flon.

Bureau de Vevey.

25 août. Le chef de la maison **Joseph Lob** à Vevey, est Joseph, fils de Léopold Lob, de Donatry (Vaud), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Confections pour hommes sous l'enseigne «Au trente-cinq francs» Magasin: Rue de la Poste n° 2, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 24 août. Dans son assemblée générale du 2 août 1900, l'association ayant pour dénomination „La Gerbe" association d'épargne en participation, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1885, n° 62, page 416), ayant pris acte que son terme était arrivé à son échéance le 30 juin 1900, a décidé de la renouveler pour une durée de cinq ans qui échoiront au 1^{er} juillet 1905. Dans la même assemblée, quelques modifications ont été apportées aux statuts de l'association, notamment sur les points ci-après. Le capital actuel de l'association consiste en une 12^{me} série de parts, se composant des parts non réalisées de la 11^{me} série en liquidation. Ces parts sont fixées au taux de fr. 183 pour les nouveaux adhérents. Par contre, le versement mensuel de fr. 3, prévu par les anciens statuts est supprimé. Le mode de transfert, de remboursement et de liquidation des susdites parts, ainsi que le droit des héritiers d'un sociétaire décédé sont définis en détail, par les art. 4, 6, 7, 8, 9 et 12 des nouveaux statuts. L'association est dirigée par un comité d'administration de trois membres, élus pour cinq ans et comprenant un président, un secrétaire et un trésorier. Elle est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres de la direction ou par celle du trésorier, muni d'un pouvoir spécial à cet effet. Le président est Alphonse Patru; le secrétaire: Antoine Maurier; le trésorier: Henry Boveyron, banquier; tous trois à Genève.

24 août. Les suivants: Charles-Auguste-Louis Inaebnit, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et Albert Peloux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex (ce dernier déjà inscrit à Genève, pour la fabrication des compteurs électriques), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ch. Inaebnit & C^o**, une société en commandite qui a commencée le 1^{er} août 1900. Ch. A. L. Inaebnit est seul gérant indéfiniment responsable, et l'associé A. Peloux, commanditaire pour un apport de dix mille francs (fr. 10,000). Genre d'affaires: Fabrication d'appareillages pour l'électricité et commerce de métaux et fournitures pour usines. Bureaux: 6, Boulevard James-Fazy. La maison donne procuration à l'associé-commanditaire A. Peloux, sus-désigné.

24 août. La maison **Ernest Dunant** commerce de bois et sucres de réglisse, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1897, n° 156, page 641), a donné dès ce jour, procuration à Georges Pelletier, de Genève, domicilié à Carouge.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,480. — 25. August 1900, 4 Uhr p.

Schweizerische Uhrenmacher-Genossenschaft, Fabrikantin,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und deren Verpackung.

ELITE.

Nr. 12,481. — 27 août 1900, 8 h. a.

Schwob & C^o, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CHABLONEN WATCH

Nr. 12,482. — 27 août 1900, 8 h. a.

Schwob & C^o, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"GIRALDA"

Nr. 12,483. — 27 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme: La Zyma, négociante,
Montreux (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

FURONCULINE

Nr. 12,484. — 27 août 1900, 12 h. m.

Léon Levy & frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.



N° 12,455. — 28 août 1900, 8 h. a.

Russ-Suchard & C^o, fabricants,

Nenchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

LE DÉLICE DES ENFANTS

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. In ihrer Wochenschau vom 18. August schreibt die «N. Y. H. Z.»: Die Herbstsaison beginnt sich lebhafter zu entwickeln und besonders vom Westen werden gute Umsätze in Schnittwaren, Kleidern, Eisenkurzwaren, sowie Eisen- und Stahl-Produkten, wenn auch zu niedrigen Preisen, gemeldet. Preisreduktionen kommen nur vereinzelt vor und zu den ermutigenden Momenten gehört gute Export-Nachfrage nach rohem und fertigem Material. Auch im übrigen ist die Ausfuhr-Bewegung eine recht lebhaft.

Auch in Textilwaren ist die Besserung eine langsame, jedoch stetige. Baumwollgewebe spüren die bessere Position des Rohmaterials, und wo «schwache Punkte» vorhanden sind, wie in ungebleichten Stoffen, Druckkattunen und breiten Betzeugen, wirkt die stetig um sich greifende Produktions-Beschränkung als Korrektiv. Die neue Frühjahrs-Saison in Wollstoffen für Herrenkleidung und in Wirkwaren leidet vorläufig noch unter Irregularität der Preise. Dafür wird in wollenen Damenkleidstoffen von erster und zweiter Hand Besserung der Nachfrage gemeldet. Selbst Seidenstoffe beginnen mehr Leben zu zeigen und in fancies lässt sich die Situation etwas günstiger an. Die Käufer operieren zwar im einzelnen nicht mit grösserer Liberalität, aber im ganzen ist der Saison-Bedarf ein dringender und die Zahl der Käufer wie der einlaufenden Ordres nimmt stetig zu. Für die Jobbers steht von jetzt an bis Mitte September das Haupt-Saisongeschäft bevor.

Der neueste amtliche Monatsbericht über den Erntestand in Baumwolle wirkte enttäuschend, da er keine Bestätigung der erwarteten Besserung brachte. Dadurch erhielt die Spekulation und die Preislage eine starke Anregung, auch wirken die schwachen Anführen ermutigend. Die andauernde Festigkeit von Wolle ist angesichts der Rückhaltung der Käufer bemerkenswert. Weizen hat auf Grund weniger günstig lautender Ernteberichte vom Ausland und guten Export-Bedarfs im Preise angezogen. Die höheren Weizenpreise vermochten sich allerdings nicht auf die Dauer zu behaupten. Auch Mais ist im Preise gestiegen, infolge von Meldungen über anhaltende Dürre. In Provisionen herrscht Irregularität der Preise; im Vergleich zu letzter Woche ist Schmalz höher, Fleischprodukte stehen etwas niedriger. Die Marktlage für Groceries hat sich wenig geändert.

Die britischen Eisenbahnen im Jahre 1899. Nach den statistischen Aufstellungen des britischen Handelsamtes existieren in Grossbritannien und Irland 372 Eisenbahnen, wovon 281 auf England und Wales, 51 auf Irland und 40 auf Schottland entfallen. Die Meilenlänge beträgt 24,700, das autorisierte Kapital £ 1,275,377,000, wovon bisher £ 1,152,318,000 eingezahlt worden sind. Von dem Kapital wurden £ 922,502,000 in Shares und Stocks und £ 352,875,000 durch Anleihen und Debenture Stocks aufgebracht. In 1898 erbrachten von dem Stammkapital £ 46,493,000 keine Dividenden, im Jahre 1897 mussten £ 44,468,000 ohne solche verbleiben. Die Brutto-Einnahmen aus allen Quellen stellten sich in 1899 auf £ 101,667,000 (+ 5,414,000 gegenüber 1898), auf den Passagierverkehr entfielen davon £ 43,734,000 oder 43,02 %, auf den Güterverkehr £ 52,117,000 oder 51,26 % und auf verschiedene Einnahmen £ 5,816,000 oder 5,72 %. Die Einnahmen pro Zugmeile beliefen sich auf 4/10 d. in 1899 und 4/9 1/2 d. in 1898. Die Betriebsunkosten betrugen £ 60,091,000 oder 59 % der Einnahmen und die Netto-Einnahmen £ 41,576,000 oder 3,61 % auf das eingezahlte Kapital. Die Zahl der Passagiere, ausschliesslich der Saisonbilletinhaber, von denen es 1,538,000 gab, betrug 1,106,692,000, von welchen 34,209,000 auf die erste Klasse, 68,487,000 auf die zweite Klasse und 1,003,996,000 auf die dritte Klasse entfielen. Die Brutto-Einnahmen aus dem Passagierverkehr stellten sich auf £ 3,370,000 für Passagiere erster Klasse, £ 2,809,000 für zweiter Klasse und £ 27,274,000 für dritter Klasse, £ 9,332,000 für Saisonbillette, £ 5,897,000 für Passagiergüter und £ 1,055,000 für den Postverkehr. Die Quantität der beförderten Güter betrug 413,624,000 t, wovon 296,611,000 t auf Mineralien entfallen. Der Wagenpark für die verschiedenen Bahnen stellte sich auf 24,000 Lokomotiven und 753,000 Wagen.

Weinernte des Kantons Zürich. Nach den Ermittlungen des kant. statistischen Bureaus waren in 1899 4769 ha mit Reben bepflanzt. Diese brachten 452,894 hl (85,625 hl weiss, 35,767 rot und 34,502 gemischt), d. i. 32,1 hl per ha im Geldwert von 5,992,160 Fr., d. i. 39,2 Fr. per hl (34,4 Fr. per hl weiss, 53,7 Fr. per hl rot und 35,9 Fr. per hl gemischt), also per ha 1257 Fr. In 1899 war der Ertrag 450,489 hl (86,499 hl weiss, 33,510 hl rot und 30,480 hl gemischt), d. i. 31,6 hl per ha im Geldwert von 5,926,850 Fr., d. i. 39,4 Fr. per hl (35,2 Fr. per hl weiss, 52,5 Fr. per hl rot und 36,7 Fr. per hl gemischt), also per ha 1245 Fr. Man vergleiche damit den Ertrag von 400 hl per ha in Südrankreich und die Sicherung gegen Reblaus durch Anpflanzung amerikanischer Reben (S. H. A. B. 1899, pag. 1239).

Post. Der Beitritt Peru's zum Poststückvertrag ist als definitiv zu betrachten, nachdem auf die Note des Bundesrates vom 13. Februar gegen den von Peru beanspruchten Tarzuschlag über 25 Rappen von keinem Staate eine Einwendung erhoben worden ist.

Postes. Le Conseil fédéral a notifié aux Gouvernements des pays qui ont adhéré à la Convention concernant l'échange des colis postaux que l'admission du Pérou à cette convention doit être considérée comme définitive, attendu que depuis la note du 13 février dernier, aucune objection n'a été présentée contre la demande du Pérou de percevoir une surtaxe supérieure à 25 centimes par colis.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.

	81 juillet.	10 août.		81 juillet.	10 août.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	888,284,201	898,188,639	Circolazione	874,028,791	871,626,841
Portafoglio	816,176,598	816,017,866	Conti corr. a vista	110,781,845	117,759,661

EMPRUNT 4½ %

DES COMMUNES DE VEVEY-MONTREUX

de fr. 2,300,000.

Cet emprunt est contracté par la collectivité des communes constituant le **Service communal des Eaux de Vevey-Montreux**, soit **Corseaux, Corsier, Vevey, La Tour-de-Peilz, le Châtelard, les Planches et Vevyaux.**

Les 7 communes s'engagent solidairement.

L'emprunt est **au terme de vingt-cinq ans**, remboursable par tirage au sort dès 1906, par annuités de fr. 10,000 au moins.

Il est divisé en **4600 obligations de fr. 500**, au porteur, dont 2980 sont prises fermes **Intérêt 4½ %**, payable par semestre le **25 mars et le 25 septembre**, à **Vevey, Lausanne et Montreux.**

Souscription

Il est offert **1620 obligations, en souscription publique**, aux domiciles indiqués ci-bas

du 1^{er} au 5 septembre 1900

aux conditions suivantes:

L'émission a lieu **au pair**, jouissance du 25 septembre.

Les titres devront être libérés intégralement pour cette même date du 25 septembre.

Les actions des Eaux des Avants pourront être déposées comme espèces, à raison de fr. 1000 par titre et seront restituées après estampillage par la société.

Pour le cas où les demandes dépasseraient le chiffre de 1620 obligations, il sera procédé à une réduction proportionnelle des souscriptions totales de chaque domicile.

On souscrit dès maintenant par correspondance.

Lausanne et Vevey, le 25 août 1900.

Banque d'Escompte et de Dépôts.

A. Cuénod & Cie.

Domiciles de souscription:

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Société Générale Alsacienne de Banque.
Bory, Marion & Cie.
Ch. Bugnion.
C. Carrard & Cie.
Charrière & Roguin.
Dubois Frères.
Galland & Cie.
Girardet, Brandenburg & Cie.
Guye & Cie.
G. Landis.
Ch. Masson & Cie.
Morel-Marcel, Günther & Cie.
Regamey, Leresche & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.
E. Tissot.
A. Vallotton.

Lausanne: Weyeneth & Lanz.
Montreux: Banque de Montreux.
Morges: G. Fleury.
J. Kislig.
Monay, Carrard & Cie.
Muret & Cie.
Nyon: Baup & Cie.
Gonet & Cie.
Bolle: Baup & Cie.
Gonet & Cie.
Vevey: Crédit du Léman.
Chavannes, de Palézioux & Co.
Couvreu & Cie.
A. Cuénod & Cie. (1384)
William Cuénod & Cie.
C. Montet.
Yverdon: Crédit Yverdonnois.
A. Piguet & Cie.

Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

3½ % Anleihen vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000.

Zur Rückzahlung auf 15. November 1900 sind heute folgende 47 Schuldscheine von je Fr. 1000 herausgelöst worden:

Nr. 71, 92, 93, 148, 226, 243, 333, 517, 574, 613, 698, 779, 848, 1237, 1298, 1325, 1359, 1380, 1478, 1601, 1625, 1681, 1694, 1785, 1828, 1894, 1989, 2074, 2095, 2230, 2250, 2343, 2363, 2465, 2493, 2509, 2536, 2541, 2542, 2604, 2674, 2763, 2787, 2806, 2817, 2826, 2982.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1900 auf Bern, den 25. August 1900.

Der städtische Finanzdirektor:
G. Müller.

(1887)

Amtliches Güterverzeichnis.

Feller, Gottfried, alt Nationalrat und gewesener Bierbrauereibesitzer in Thun.
Eingabefrist: Bis und mit 26. September 1900 bei der Amtschreiberei Thun.
Thun, den 25. Juli 1900.

Der Amtschreiber: **Wirth.**

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) (Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfsellerei.

Etablissements-Verkauf.

In vorzüglicher Lage direkte an Bahnstation der N.O.B. gelegen, ausgedehnte Gebäulichkeiten, mit Transmissionen, Wasserkraft ca. 40 P.S., Dampfkraft ca. 60 P.S. Günstigste Kaufgelegenheit. Grundplan zur Verfügung.
Anfragen unter Chiffre Z. Z. 5875 befördert die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.** (1370)

PAPIERS

Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1191)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz **Wunch** nach in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Liquidation

de l'entreprise de transport

Mercier & Cie.

à Lausanne et Brigue.

APPEL AUX CRÉANCIERS.

Les créanciers de la Société Mercier & Cie en liquidation sont invités à produire leurs créances jusqu'au 15 septembre 1900 à MM. Girardet, Brandenburg & Cie, banquiers, à Lausanne. (1386)

Weinhandlung

in einer central gelegenen Stadt wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen. (1357)

Anfragen befördert sub Chiffre Zag Q 70 die Annoncen-Expedition Rud. Mosse in Zürich.

Ueber 45,000 Stellen wurden bisher durch unsere (1205)

Stellenvermittlung

(für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei) besetzt. Für gut empfohlene Bewerber stets vielseitige Verwendung.
Kaufmännischer Verein Frankfurt (Main).

Alfred Bader, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zürich, gegenwärtig unbekannt wo abwesend, wird hiedurch aufgefordert, Freitag, den 28. September 1900, vormittags 8 Uhr, vor dem Handelsgericht des Kts. Zürich (im kantonalen Gerichtsgebäude) zu erscheinen, um in der Hauptverhandlung auf die Klage des S. Steiner, Usterstr. 15 Zürich, und des P. Geismann in Dornach bei Mülhausen, beide Kläger, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Guhl, als Beklagter ins Recht zu antworten; für den Fall seines Ausbleibens werden ihm Auflegung der Gerichtskosten und Ordnungsbusse angedroht. (1385)

Zürich, 27. August 1900.

Im Auftrage des Handelsgerichts des Kantons Zürich,

Der Sekretär: **Dr. Schoch.**



Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in Zürich-Bern.